

## Tiere im Weingarten | Seminar

**Biodiversität als aktiver Bestandteil eines lebendigen Weinbergs. Warum Schafe & Co die Resilienz der Reben stärken.**



**Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union**

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**Veranstalter:** LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut) in Kooperation mit respekt-BIODYN

**Vortragende:** Gastgeber Fred Loimer, Olympia Samara MSc (Demeter eV), Dr. Georg Meißner (Hochschule Geisenheim)

**Datum:** Montag, 2. November 2026

**Ort:** Weingut Loimer, Langenlois

**Uhrzeit:** Eintreffen 8:45 Uhr, Beginn pünktlich um 9 Uhr, Ende 17 Uhr

**Preis pro Person:** 90 Euro gefördert<sup>1</sup>, 260 Euro ungefördert

**Mittagessen & Kaffee:** vor Ort, Unkostenbeitrag 20 Euro

**Adresse:** Weingut Loimer, Haindorfer Vögerlweg 23, 3335 Langenlois, [www.loimer.at](http://www.loimer.at)

**ANMELDUNG:** [noe.lfi.at/nr/3-0098023](http://noe.lfi.at/nr/3-0098023)

*Bitte an wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk denken, da ein Teil des Seminars im Weingarten stattfindet.*

## Inhalte

Wir betrachten an diesem Seminartag den Weinberg als lebendiges Gesamtsystem und zeigen, welche Möglichkeiten die gezielte Integration von Tieren für eine vielfältige und zukunftsfähige Bewirtschaftung eröffnet. Tiere spielen in funktionierenden landwirtschaftlichen Kreisläufen seit jeher eine wichtige Rolle. Mit der Spezialisierung vieler Betriebe auf den Weinbau und der zunehmenden Mechanisierung sind diese Kreisläufe vielerorts verloren gegangen.

Bodenverdichtung, verzögerte Wasseraufnahme und zunehmende Vergrasung der Fahrgassen können sichtbare Folgen intensiver Bewirtschaftung sein.

---

<sup>1</sup> unter Angabe der landwirtschaftlichen Betriebsnummer (LFBIS Nr.)

Im Mittelpunkt der Auseinandersetzung stehen konkrete Fragen aus Forschung und Praxis:

- Welche Tiere eignen sich für den Einsatz im Weinberg?
- Welchen Beitrag können Tiere zu Biodiversität, Bodenfruchtbarkeit und zur Resilienz der Reben leisten?
- Welche Auswirkungen hat die Beweidung auf das Mikrobiom von Boden und Rebe?
- Welche Voraussetzungen müssen im Weingarten geschaffen werden, damit eine Beweidung auch während der Vegetationszeit möglich ist?
- Welche Reberziehungsformen eignen sich für die Integration von Tieren?
- Wie funktioniert ein gezieltes Weidemanagement und wie lässt sich Überweidung vermeiden?
- Welche Chancen und Herausforderungen bringt die Tierintegration im Betriebsalltag mit sich?

Am Vormittag werden fachliche und anthroposophische Grundlagen, aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung und Erfahrungen aus der Praxis vorgestellt und diskutiert. Am Nachmittag geht es in den Weingarten, wo unterschiedliche Ansätze anhand konkreter Beispiele veranschaulicht werden.

Das Seminar richtet sich an Winzer:innen unabhängig von ihrer bisherigen Wirtschaftsweise und Erfahrung mit Tierhaltung. Es soll zeigen, was in der Praxis bereits möglich ist, Wissen vermitteln und Anregungen für die Weiterentwicklung lebendiger und widerstandsfähiger Weingärten geben.

## DIE VORTRAGENDEN

### **Fred Loimer, Gastgeber**

Fred Loimer ist Inhaber des Weinguts Loimer in Langenlois im Kamptal, Niederösterreich. Nach seinem Abschluss an der Weinbauschule Klosterneuburg 1983 übernahm er 1997 das 1962 gegründete Weingut von seinem Vater. Internationale Reisen und Experimente führten ihn 2006 zur Umstellung auf biodynamischen Anbau.

Heute zählt er zu den Vorreitern der biodynamischen Bewegung in Österreich und ist vor allem für Grünen Veltliner und Riesling mit großem Reifepotenzial bekannt. 2013 nahm er die Produktion von Sekt wieder auf und etablierte sich auch in diesem Bereich an der österreichischen Spitze. Pinot Noir ist seine heimliche Leidenschaft, der er sich mit

Begeisterung und Erfolg widmet. Loimer-Weine werden regelmäßig in führenden internationalen Fachpublikationen wie „The Wine Advocate“, „Wine Enthusiast“ und „Wine Spectator“ hoch bewertet. [www.loimer.at](http://www.loimer.at)

### **Georg Meißner**

Dr. Georg Meißner ist Weinbauwissenschaftler an mehreren Hochschulen und Berater für biologisch-dynamischen Weinbau. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich in Forschung, Lehre und Praxis mit der Entwicklung nachhaltiger und biodynamischer Weinbausysteme.

Seine Arbeit verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit einem ganzheitlichen Verständnis des Weinbergs als lebendigen Organismus. Im Mittelpunkt stehen dabei die Beziehungen zwischen Rebe, Boden, Biodiversität und Bewirtschaftung sowie die Frage, wie vitale und resiliente Weinbausysteme langfristig gestaltet werden können. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit verfügt Georg Meißner über umfangreiche praktische Erfahrung im biodynamischen Weinbau und begleitet Winzerinnen und Winzer bei der Weiterentwicklung ihrer Betriebe.

### **Olympia Samara**

Olympia Samara ist Winzerin und Mitinhaberin des biodynamisch bewirtschafteten Weinguts Roterfaden in Württemberg. Neben ihrer praktischen Arbeit im Weinberg ist sie seit vielen Jahren im Bereich Forschung und Wissenstransfer im ökologischen und biodynamischen Weinbau tätig.

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der Weiterentwicklung resilienter und vielfältiger Weinbausysteme. Dabei beschäftigt sie sich unter anderem mit Biodiversität, Bodenfruchtbarkeit und der Integration von Tieren in den Weinberg. In verschiedenen Forschungs- und Praxisprojekten begleitet sie den Austausch zwischen Wissenschaft, Beratung und Weinbaubetrieben und bringt dabei ihre eigene Erfahrung als Winzerin unmittelbar mit ein. [www.weingutroterfaden.de](http://www.weingutroterfaden.de)